Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 10: Konrad Wachsmann

Artikel: Teamarbeit an der Internationalen Sommerakademie in Salzburg : 15. Juli bis 15. August 1959

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-330445

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

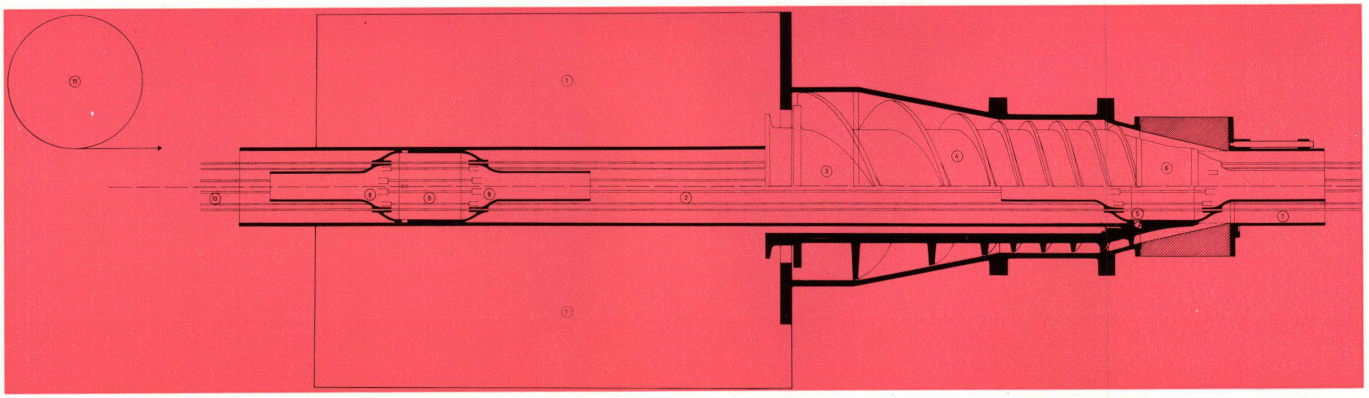
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

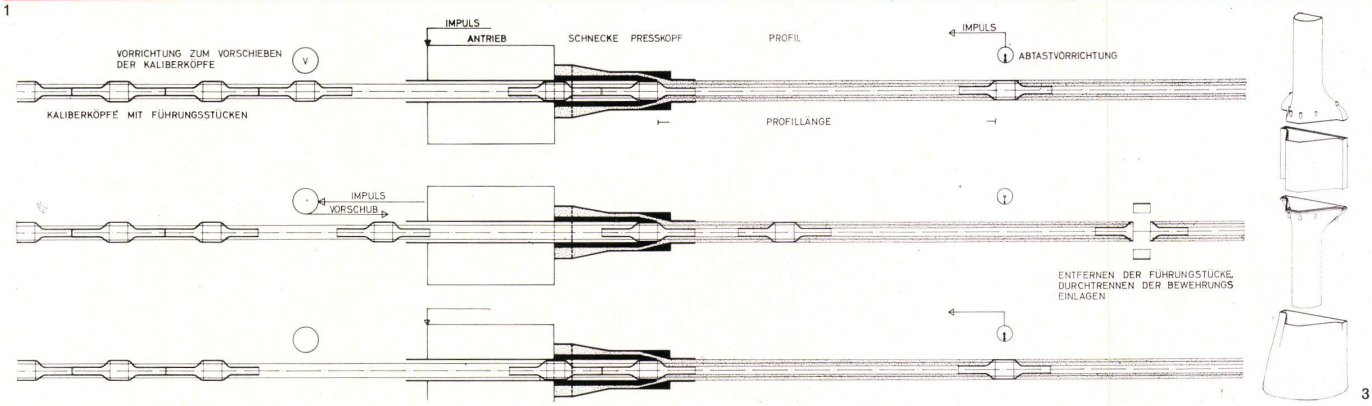
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

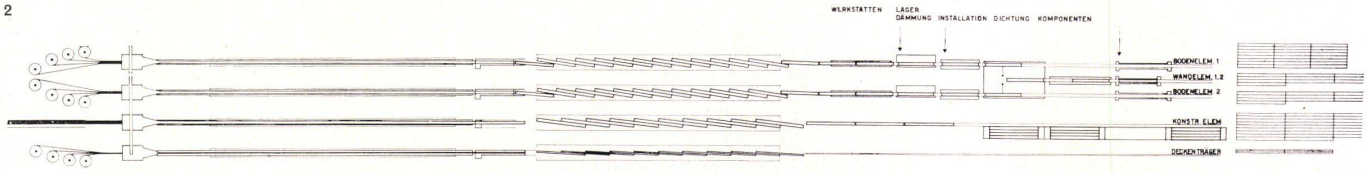


1

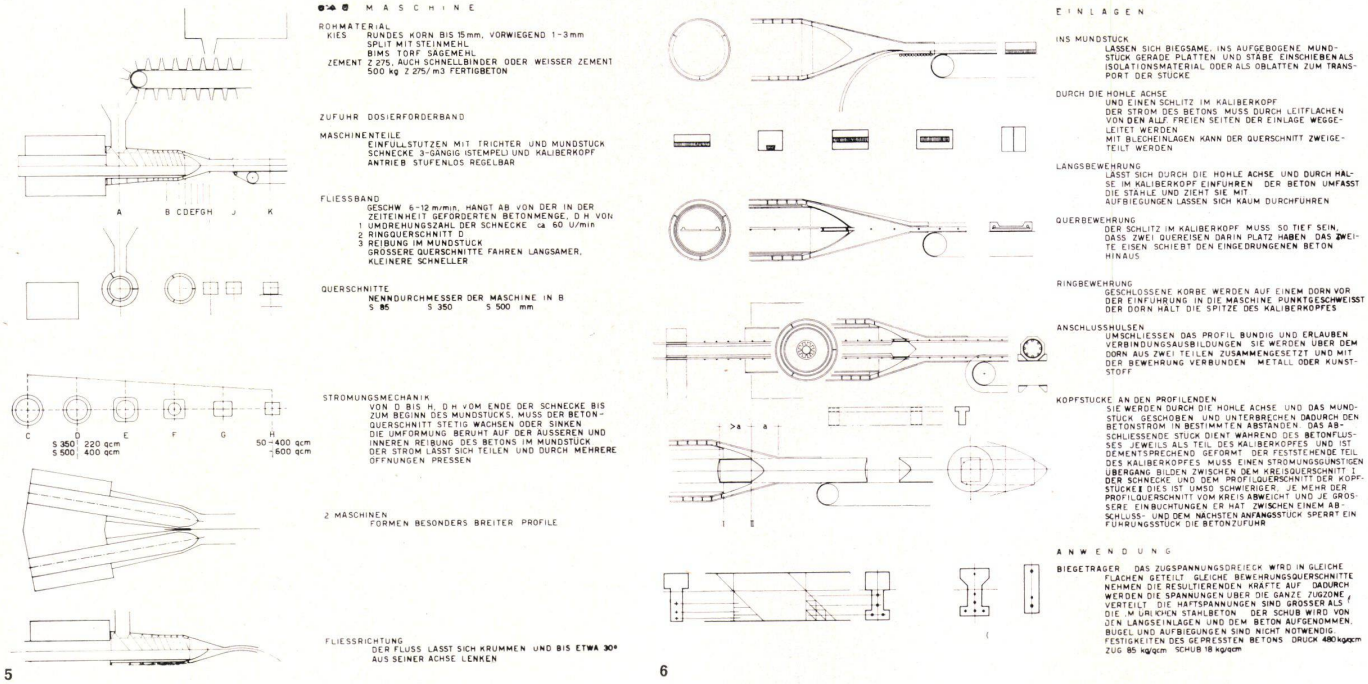


2

3



4



5

6

Teamarbeit an der Internationalen Sommerakademie in Salzburg

15. Juli bis 15. August 1959

Die Studien dieses Teams, das sich aus Teilnehmern vieler europäischer Länder zusammensetzte, befaßten sich mit der spezifischen Untersuchung einer Betonstrangpreßmaschine, deren Produkt unter dem Namen Pressolit bekannt ist.

Das Hauptproblem bildete die Frage, ob es möglich ist, Betonkonstruktionen ohne irgendwelche Schalungen herzustellen. Zuerst wurde die Maschine vom Team weiterentwickelt; es ergaben sich neue Vorschläge der Produktionstechnik; ein spezielles Profil für die Konstruktionsstäbe und ein Profil für die vertikalen und horizontalen Flächenelemente wurden entwickelt. Das Arbeitsergebnis bestand darin, daß spezielle Kaliberköpfe, das heißt vorgeformte Kunststoff-Endungen der Profilstäbe entwickelt wurden. Es entstand ein universelles Bausystem, das sowohl bei eingeschossiger Bauweise als auch bei Hochbauten verwendet werden kann.

ANFORDERUNGEN

1 STATIK
- A BIEGUNG TRÄGER AUF 2 STÜTZEN
- B KNICKUNG IN DER LÄNGSRICHTUNG OBERGURT EINES FACHWERKTRÄGERS
- C KNICKUNG IN DER QUERRICHTUNG TEIL EINER VERSPANNTEN PLATTE

2 HERSTELLUNG
- A MUNDSTÜCK (STRÖMUNGSMECHANIK) NÖTIGE ÜBERLEITUNG DES BETONFLUSSES VON RINGFÖRMIGEM QUERSCHNITT ZUM PROFILQUERSCHNITT
- B SACKEN DES FRISCHEN BETONS BEI HOHLEN PROFILEN MIT SCHRÄGER WANDUNG
- C ARMIERUNG ÜBERDECKT VON BETON AUSSEN 15mm INNEN 10mm
- D KALIBERKOPF (TROMPETE) MÖGLICHST EINFACH DEM KREIS ANGENÄHERT

3 KOMBINATION
- A LÄNGS STAB
- B QUER PLATTE
- C PROFIL UNTERZUG STÜTZE
- D DICHTUNG UND FUGE MINIMAL KONTINUIERLICHE OBERFLÄCHEN

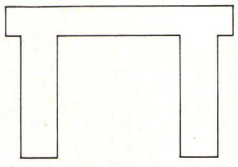
4 MONTAGE
- A EBENE AUFLAGERFLÄCHE AUF DER MONTAGEEBENE
- B RAUM ZUR BEFESTIGUNG VON KOMPONENTEN

5 TRANSPORT UND LAGERUNG
- A GEWICHT SOLL GERING SEIN
- B VOLUMEN UND SCHACHTELUNG STAPELBAR OHNE VERLORENEN RAUM
- C VERLETZBARKEIT VERRINGERT DURCH STUMPFE ECKEN

6 NUTZUNG
- A OBERFLÄCHE BEGEHBAR

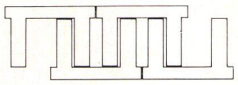
7 VERBINDUNG
- A DURCH VERSPANNUNG
- B DURCH KOPFPLATTEN

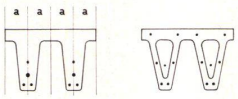
7



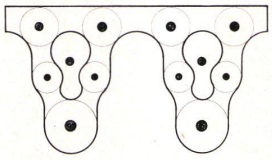
BERÜCKSICHTIGT
1A
3C D
4A B
6A

NICHT BERÜCKSICHTIGT
1B
2ABCD
5B C
7A B



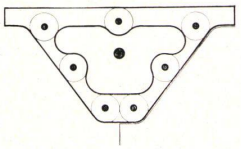


BER. 2
NICHT BER. 7A
BER. 1B 7AB

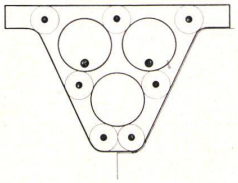


BER.
1A B C
2B C
3A B C
4A B
5B C
6A
7A B
NICHT BER.
2A D

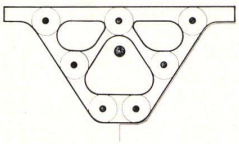
BER. 2A D
NICHT BER. 5A
BER. 5A



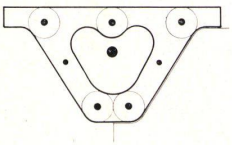
WIE VOR
BESSER
3C
5A
NICHT BER
2 B



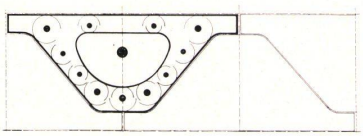
WIE VOR
BER.
2B
SCHLECHT
7A
2D



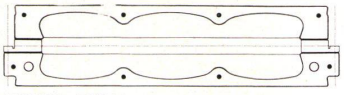
WIE VOR
BESSER
7A
SCHLECHT
2D



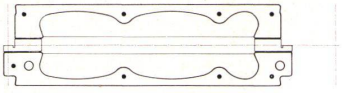
BER.
1ABC
2ABCD
3ABCD
4AB
5ABC
6A
7AB



WIE VOR
BESSER
2D
3C



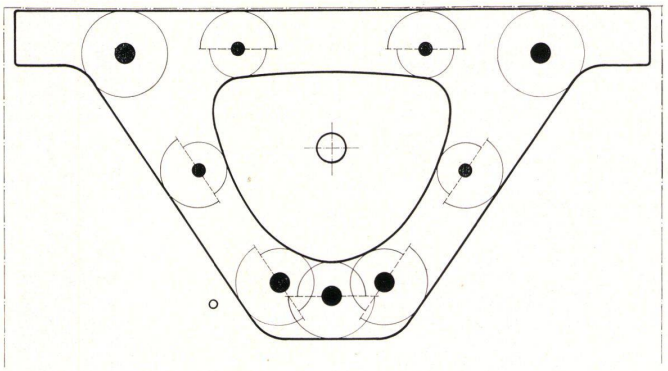
WANDELEMENT 1 SCHNITT A-A

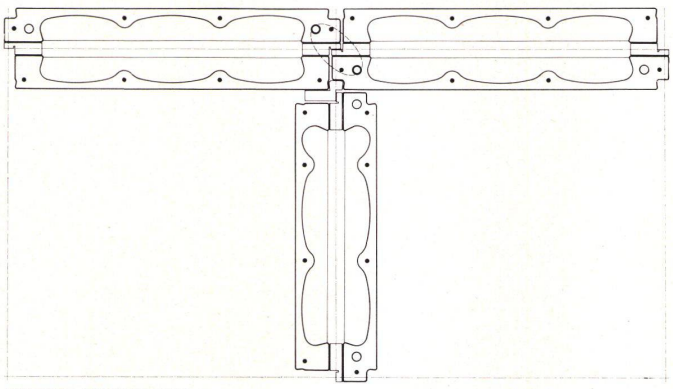


WANDELEMENT 2 SCHNITT A-A

BODENELEMENT 1 SCHNITT A-A

BODENELEMENT 2 SCHNITT A-A



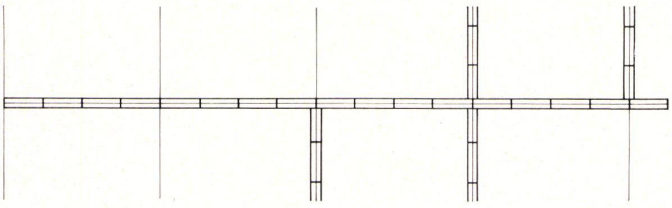


3 WANDELEMENTE VERBINDUNG UND DICHTUNG

8

GEWÄHLTES PROFIL

FLÄCHE	183.5 cm^2
GEWICHT	45.8 kg/lm
	220.0 kg/ELEMENT
STAHL	5 / 10 mm Ø
	4 / 6 mm Ø



KOMBINATIONSSCHEMA WANDELEMENTE

1
Der Schnitt durch die Maschine zeigt, wie durch einen Schneckengang der Beton verdichtet und zur Öffnung gepreßt wird und wie sich zugleich von hinten die Armierungsstäbe und Kaliberköpfe durch die Maschine bewegen.

Section d'une machine montrant le fonctionnement de la spirale pressant le béton vers l'ouverture de sortie tout en laissant passer les fers d'armature.

Section through the machine showing how the cement is solidified through a spiral and pushed towards the aperture at the same time as reinforcing rods and ring heads move through the machine from behind.

2 und 3
Die Position der Stab-Endungen im Produktionsprozeß und die Kunststoff-Endung selbst mit den Durchlässen für die Metallbewehrungen.

Position des têtes de tringle dans le processus de production et terminaisons en matière plastique.

The position of the rod ends in the production process and the end of the synthetic material itself with the space for the metal reinforcements.

4
Eine Fabrikationsanlage auf der Basis eines kontinuierlichen Arbeitsprozesses mit Dampfhochdruck-Trockentunnel und Nachbearbeitungsaggregaten.

Usine sur la base d'un processus de travail continu avec tunnel d'asséchage de vapeur à haute pression.

A production plant on the basis of continuous work with high-pressure steam tunnel drier and subsequent processing units.

5 und 6
Analyse der Maschine und der Stab-Endungen.

Analyse de la machine et des têtes de tringle.

Analysis of machine and rod ends.

7
Analysen und Entwicklungsstadien eines Konstruktionsprofils, das sowohl als Balken oder Stütze als auch einzeln und in Kombination verwendet werden soll.

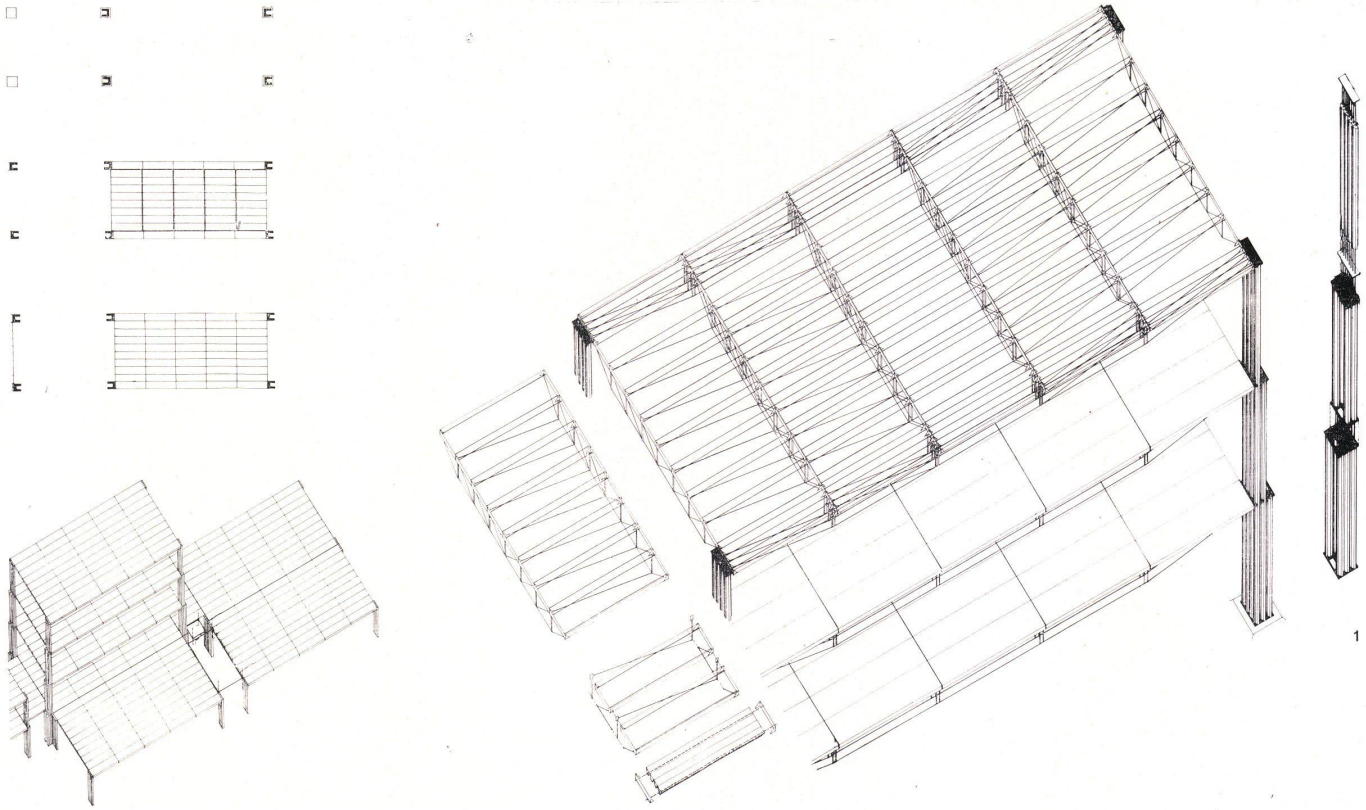
Analyses et étappes d'évolution d'une construction profilées pouvant servir de sommier et pilier.

Analyses and development stages of a construction profile to be used either as girder or support both singly and and combined.

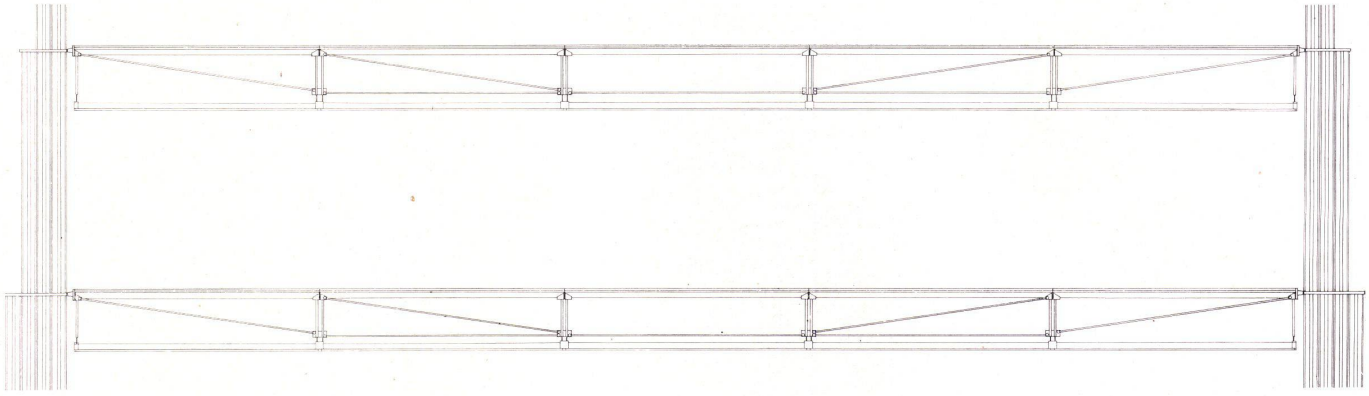
8
Die aus Halbschalen zusammengesetzten vertikalen Elemente.

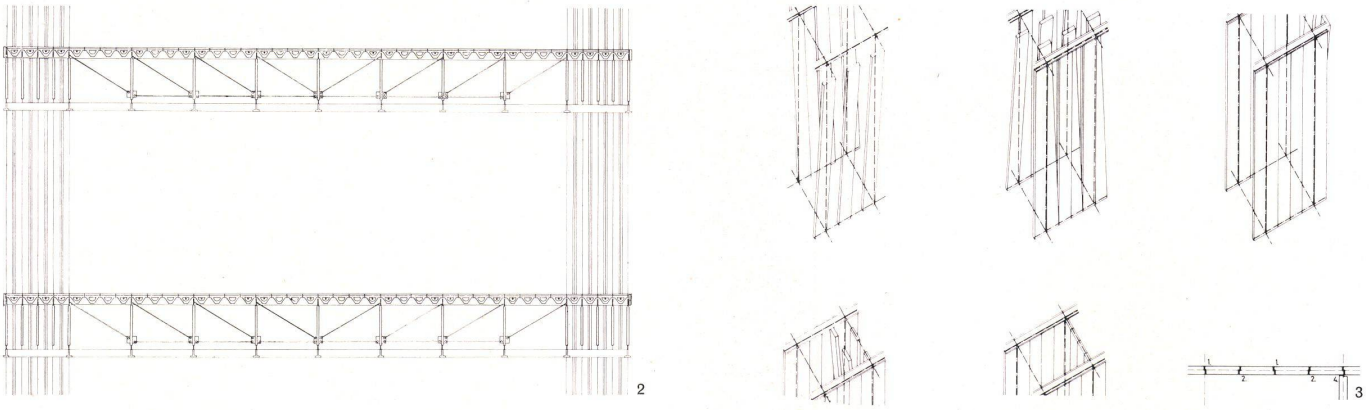
Eléments verticaux formés de demi-sphères.

The vertical elements composed of semi-circular shells.



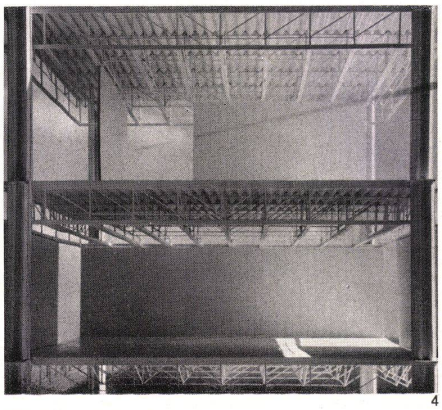
1



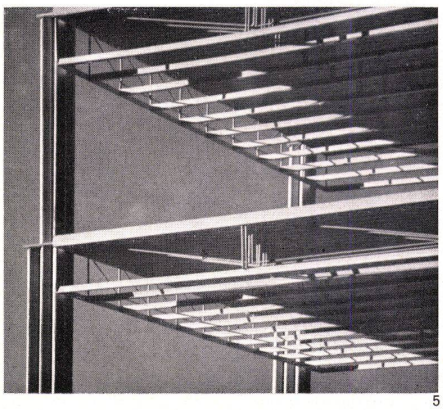


2

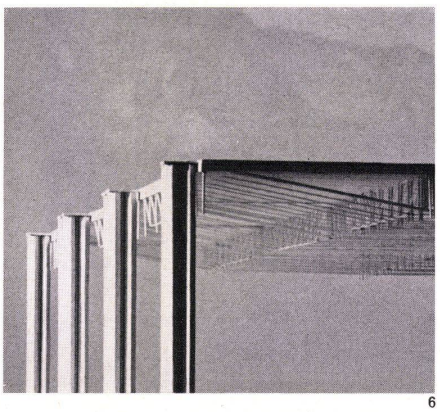
3



4



5



6

Seite 370/page 370

1
Konstruktionsstudie, bei der die Stützen, die aus gebündelten Einzelelementen bestehen (ihren jeweiligen Beanspruchungen entsprechend, gestaffelt und durch speziell ausgebildete Kopfplatten zusammengehalten), außerhalb des Gebäudekörpers liegen. In der Längsrichtung des Baues liegen die als Unterzüge wirkenden Sprengwerke, zwischen denen die vorgespannten horizontalen Plattenaggregate während der Montage hochgezogen und befestigt werden.

Etude de construction montrant différentes combinaisons de pilier suivant les charges statiques. Ceux-ci sont de différents éléments.

Construction study in which the supports consisting of fasciculated individual parts are echeloned according to current demands and held together by means of specially shaped cover strips and lie outside the body of the building. Running along the length of the building are the trusses acting as bearers, between which the pre-fixed horizontal tile units are raised up and fastened during assembly.

2
Front- und Seitenansicht des Konstruktionssystems.

Elévation frontale et latérale du système de construction.

Front and side view of the construction system.

3
Schematische Darstellung des Aufbaus eines Raumes, der entsprechend der speziellen Profilierung wechselseitig von rechts und links zu einer gedachten Wandachse zu erfolgen hat.

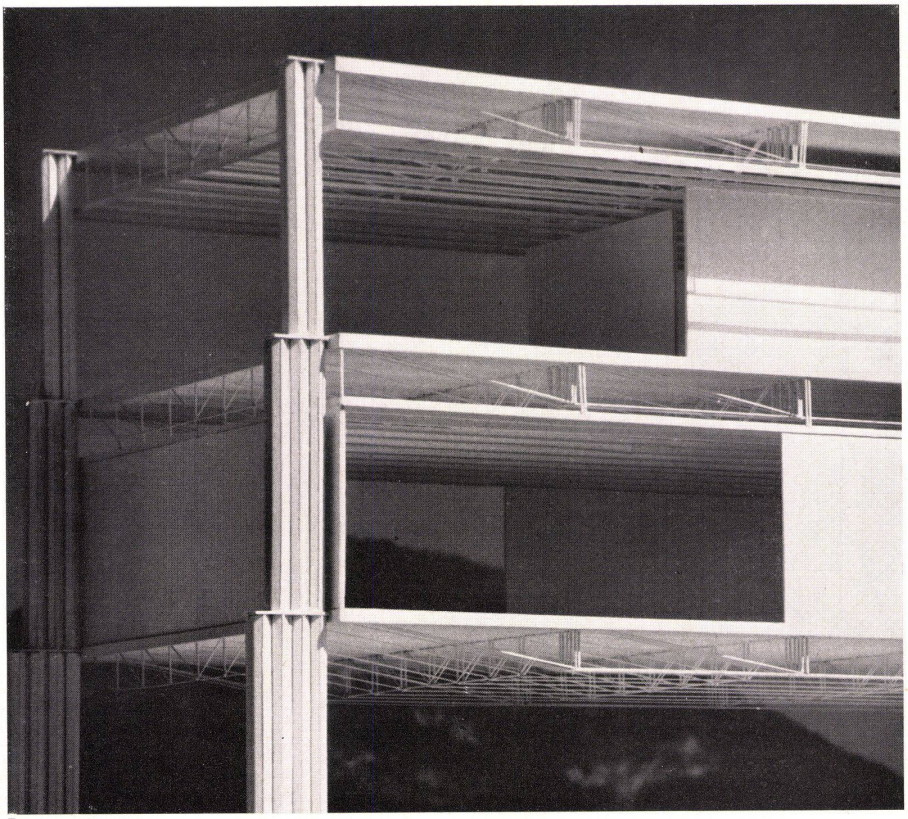
Esquisse schématique de la construction d'un espace pouvant être placé à gauche ou à droite d'un axe de construction éventuel.

Schematic representation of the construction of a space that according to the special profiling must emerge reciprocally from right and left of an intended wall axis.

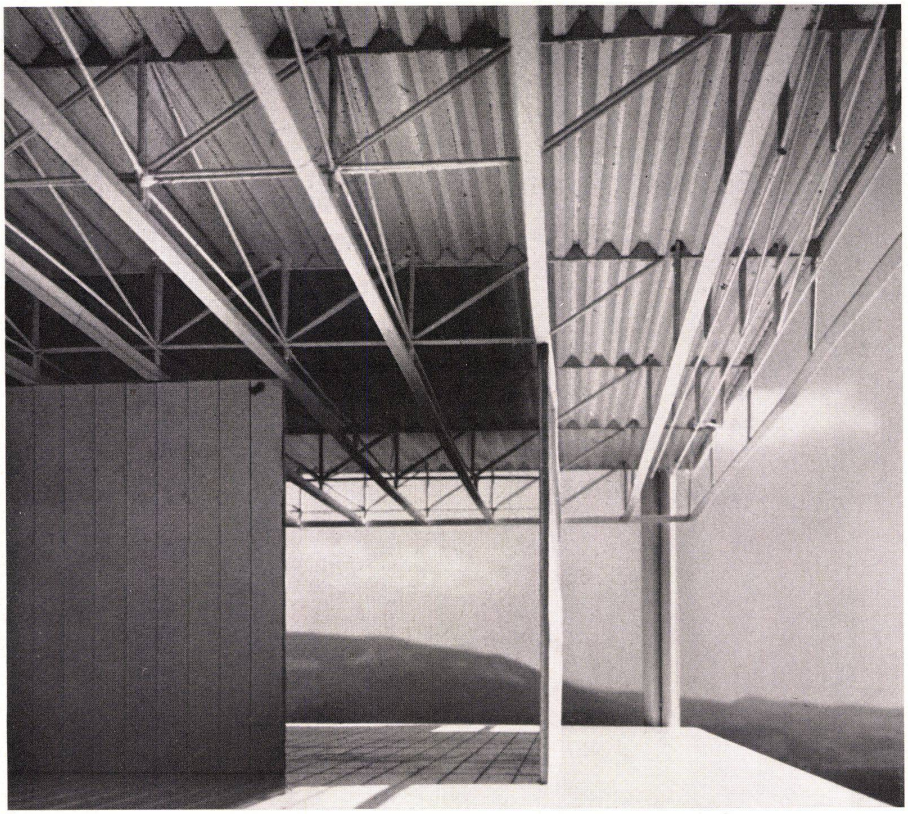
4—6
Variationen der Anwendung des Systems für mehr- und eingeschossige Gebäude.

Variations des applications du système pour bâtiments à plusieurs étages.

Variations in the use of the system for one and multistorey buildings.



7



8

Seite 371/page 371

7
Eine Gebäudestudie, welche die Position der Außenstützen und die Integration der vertikalen Elemente zeigt.

Etude de bâtiment montrant la position des piliers extérieurs et l'intégration des éléments verticaux.

A building study showing the position of the outer supports and the integration of the vertical elements.

8
Blick in die offene Deckenkonstruktion, die durch ein System von Standardrahmen mit Jalousien, akustischen Platten, Glasplatten, Strahlungsplatten usw. verkleidet ist. In der Deckenkonstruktion befinden sich sämtliche Installationsaggregate. In ähnlicher Weise wie die Decke werden die Öffnungen der Außenflächen durch Standardrahmen ausgefüllt, in denen sich Glasscheiben mit allen dazugehörigen Einrichtungen für Verdunkelung usw. befinden. Die kurze Zeit, die für solche Teamarbeiten zur Verfügung steht, erlaubte es nicht, auf diese Probleme im Detail einzugehen. Aber dieses Bild zeigt deutlich, daß wenigstens ein solcher Stand der Entwicklung notwendig ist, um sich auch nur einigermaßen ernsthaft mit der Planung befassen zu können.

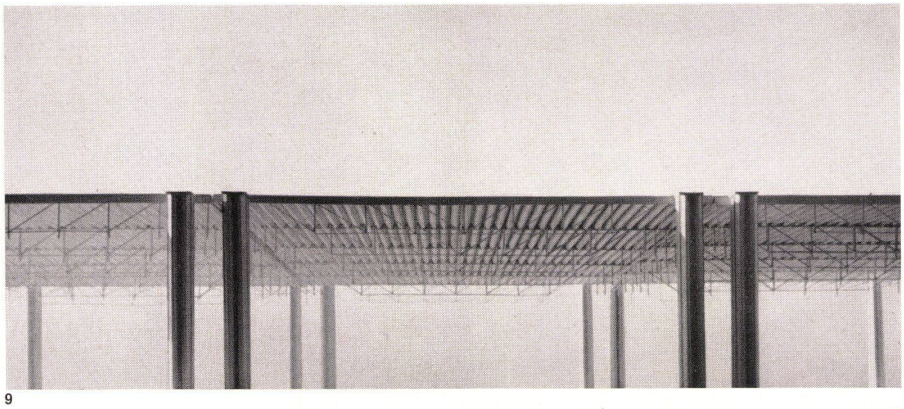
Vue sur la construction découverte d'une dalle. Câdres standardisés et revêtement de plaques acoustiques, jalousies, plaques de verre, plaques de chauffage etc. La construction comprend toutes les ouvertures pour les différentes installations. Un travail rapide de team n'a pas permis de terminer la construction en question jusque dans les derniers détails. Le dessin montre la nécessité de l'analyse de tels problèmes.

View of the open ceiling construction. This is covered with standard frames enclosing blinds, acoustic panels, glass panes, heating tiles, etc. All installations are located in the ceiling construction. Similarly to the ceiling, all the openings in the outer surfaces enclose standard frames holding panes of glass and the appertaining equipment for cutting out light, etc. The short time available for such teamwork does not allow these problems to be dealt with in detail, but this picture shows clearly that such a level of development at the very least is necessary in order to get anywhere near to coming to grips with serious planning.

9
Anwendung des Systems in einer eingeschossigen Halle.

Application du système pour une halle de 1 seul étage.

Utilization of the system in a one-storey workshed.



9